

Ges. Die 4% Anleihe wurde in Berlin gehandelt, während die 3½% bisher noch nicht eingeführt ist.

Stadt-Anleihe vom 12. Sept. 1904 im Gesamtbetrage von M. 15 450 000, davon begeben:

3½% Stadt-Anleihe von 1904, I. Ausgabe. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1906 ab durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10. mit jährl. wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1940; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 31./3. 1915 ausgeschlossen. Zahlst.: Danzig: Kämmereikasse, Danziger Privat-Actien-Bank, Meyer & Gelhorn, Norddeutsche Creditanstalt, Ostbank f. Handel u. Gewerbe, Landschaftl. Bank der Provinz Westpreussen; Berlin: Seehandlung, Bank f. Handel u. Ind., Nationalbank f. Deutschland; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Vereinsbank; Posen: Ostbank f. Handel u. Gewerbe. Aufgelegt in Berlin 8./12. 1904 M. 5 000 000 zu 98.40%. Kurs in Berlin Ende 1904—1913: 98.40, 98.10, 96.10, 91, 93, 93.80, —, 91.10, 90, —%.

4% Stadt-Anleihe von 1904, II. Ausgabe. M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1908 ab durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10. mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1941; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./3. 1917 ausgeschlossen. Zahlst.: wie Anleihe von 1904, I. Ausgabe. Aufgelegt 2./3. 1907 M. 6 000 000 zu 101.30%. Kurs Ende 1907—1913: In Berlin: 98.70, 100.25, 100.40, 100.20, 99.60, 97.40, 94% — In Hamburg: 98.50, 99.75, 100.75, 100, 99.50, 96.50, 93.50%.

4% Stadt-Anleihe von 1904, III. Ausgabe. M. 4 450 000 in Stücken à M. 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1909 ab durch Rückkauf oder Verlos. im März per 1./10. mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1942; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./3. 1917 ausgeschlossen. Zahlst.: wie Anleihe von 1904, I. Ausgabe. Eingeführt in Berlin im Juli 1908. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1904, II. Ausgabe zus. notiert.

Stadt-Anleihe vom 8./3. 1909 im Gesamtbetrage von M. 10 200 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1910 ab durch Ankauf oder Verlos. im März per 1./10. mit jährl. wenigstens 1.4% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1944; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./10. 1919 ab zulässig. Zahlst.: Danzig: Kämmereikasse, Danziger Privat-Actien-Bank, Meyer & Gelhorn, Norddeutsche Creditanstalt, Ostbank für Handel u. Gewerbe, Zweigniederlassung Danzig, Landschaftl. Bank der Provinz Westpreussen; Berlin: Seehandlung, Bank für Handel u. Ind., Nationalbank für Deutschland; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Vereinsbank in Hamburg; Posen: Ostbank für Handel u. Gewerbe. Aufgelegt 16./9. 1909 M. 4 000 000 zu 100.75%. Kurs Ende 1909—1913: In Berlin: 100.50, —, 99.60, 96.75, 93.90%. Seit 2./1. 1914 mit 4% Anleihe von 1904 zus. notiert. — Ende 1909—1913: In Hamburg: 100.75, 100, 99.50, 96.50, 93.50%.

4% Stadt-Anleihe von 1911. M. 6 200 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1912 ab durch Ankauf oder Verlos. im März per 1./10. mit jährl. wenigstens 1.4% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1946; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./10. 1921 ab zulässig. Zahlst.: Danzig: Kämmereikasse, Danziger Privat-Actien-Bank, Landschaftl. Bank der Provinz Westpreussen, Norddeutsche Creditanstalt, Ostbank für Handel u. Gewerbe Zweigniederlassung Danzig, Meyer & Gelhorn; Berlin: Deutsche Bank, Preuss. Central-Genossenschaftskasse; Posen: Danziger Privat-Actien-Bank Fil. Posen, Norddeutsche Creditanstalt. Aufgelegt 23./3. 1911 M. 6 200 000 zu 100.10%. Kurs mit 4% Anleihe von 1909 zus. notiert.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Darmstadt.

Ende März 1913: Gesamte Stadtschuld M. 39 950 806.64. — Vermögen M. 69 438 388.28.

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1879 Lit. U., anfangs 4½%, auf 3½% herabgesetzt. M. 1 700 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Jährl. ½% mit Zs.-Zuw. durch Verl. im Nov. per 1./6. innerh. der Zeit von 1885—1937, Verstärk. vorbehalten. Zahlst.: Darmstadt: Stadtkasse; Berlin, Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind.

3½% Gaswerks-Anleihe von 1881 Lit. A: anfangs 4%, auf 3½% herabgesetzt. M. 250 000 in 1250 Stücken zu M. 200. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. ½% m. Zs. 1881—1936. Verstärk. vorbehalten. Verl. im Nov. auf 1./10. Zahlst.: Darmstadt: Stadtkasse; Darmstadt u. Frankf. a. M.: Deutsche Bank.

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1881 Lit. V., anfangs 4%, auf 3½% herabgesetzt. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: ½% mit Zs.-Zuwachs von 1882 ab innerh. 56 Jahren durch Verlos. im Mai per 1./9. Zahlst.: Darmstadt: Stadtkasse; Berlin, Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind. Kurs für obige 3 Anleihen Ende 1891—1913: 93.40, 97.40, 97.50, 100.80, 101.60, 100.90, 100.20, 98.40, 94, 92.50, 96.70, 98.80, 99.20, 98.30, 97.80, 95.10, 91, 92.10, 92.40, 91.40, 90.70, 89, 86.50%. Notiert in Frankf. a. M.

3½% Stadt-Anleihe von 1888 Lit. G. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1889 ab durch Verlos. im März per 1./7. innerh. 61 Jahren, Verstärk. u. Totalkünd. vorbehalten. Zahlst. wie oben.

3½% abgest. Stadt-Anleihe von 1891 Lit. H., anfangs 4%, im April 1903 auf 3½% herabgesetzt. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Von 1893 ab mit ½% u. Zs.-Zuwachs durch Verlos. im Nov. per 1./2.; Verstärk. u. Totalkünd.